

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

16.6.1846 (No. 162)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 162.

Dienstag den 16. Juni

1846.

Bekanntmachung

Nro. 7924. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni d. J.

| | |
|---|----------------|
| (1) Malter Korn kostet, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi ic. durchschnittlich | 20 fl. 15 kr. |
| 1 Malter Korn kostet, ditto ditto ditto ditto ditto | 15 fl. 11 kr.) |
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 7 Loth |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 11 Loth |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 6 kr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 11 1/2 kr. |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 16 1/2 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 15 kr. |

Karlsruhe den 15. Juni 1846.

Großherzogliches Voltzeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Dankfagungen.

Nro. 7925. Mit der Bezeichnung:

„Von einem kleinen Familienfeste am 14. d. M. für die Armen 1 fl. 20 kr. mit dem Motto:

„Vertraut auf Gott, habt frohen Muth,

„Der Himmel macht noch alles gut.“

wurde obiger Betrag anher übergeben, wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 15. Juni 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Nro. 7907. Durch den Großh. Amortisationskassen-Director Herrn Scholl wurden für die Armen 1 fl. 14 kr. anher gegeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 14. Juni 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Erste Privat-Sterbkasse.

Mehrere neulich eingetretene Sterbfälle, wodurch die Zahl derselben in diesem Rechnungsjahr mit Einschluß eines Rückstandes auf 26 gestiegen ist, haben den Ausschuß in die unangenehme Nothwendigkeit gesetzt, die gleichbaldige Erhebung eines weitern außerordentlichen Beitrags von „Einem Gulden“ zu bestimmen.

Es wird dieses den Mitgliedern bekannt gemacht.

Karlsruhe den 12. Juni 1846.

Die Beamten.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. Juni 1846 wurden verkauft:

132 Mtr. Haber 6 fl. 40 kr., 6 fl. 45 kr. und 6 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 13749 Pfund Mehl, eingeführt wurden vom 3. bis 10. Juni 1846 175237 Pfund Mehl,

davon verkauft 188986 Pfund Mehl, 170000 „ „

blieben aufgestellt 18986 Pfund Mehl.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße Nro. 11., nächst der Münz, ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Im Hause Nro. 148, der Langenstraße, Sommerseite, ist der 3. Stock, bestehend in 9 geräumigen Zimmern mit übrigen Theilen, auf den 23ten Oktober d. J. zu vermieten, und Näheres hierüber in Nro. 63. der Amalienstraße zu erfahren.

Zwei Zimmer, ohne Möbel und Aneheil an der Küche, sind auf den 1. Juli oder auch sogleich zu vermieten Langenstraße Nro. 40. Ebendasselbst ist ein noch ganz neuer Blumentritt billig zu verkaufen.

Bei Karl Braunwarth in der Amalienstraße Nro. 46. sind auf der Sommerseite, ebener Erde, zwei schöne tapezirte Zimmer, und auch ein Zimmer im Hof an einen ledigen Herrn zu verleihen und sind auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im vordern Zirkel Nro. 6. ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 47. ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, an zwei solide Herren auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist ein großes Zimmer, ebener Erde vornenheraus, an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst.

Ein Logis von 4 Zimmern, 1 Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten ist an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 96.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird sogleich oder innerhalb 14 Tagen eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu mieten gesucht. Näheres Akademiestraße Nro. 15., im untern Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Für eine einzelne Dame mit Bedienung wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und den übrigen Erfordernissen gesucht. Auskunft ertheilt das Comptoir des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Eine gute Köchin wird auf nächstes Ziel gesucht Langestraße Nro. 175, im dritten Stock.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wird in Dienst gesucht, Langestraße Nro. 144.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, von denen eine kochen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen, und das andere nähen, bügeln und etwas kochen kann, wünschen eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nro. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, oder auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle auf Johanni. Näheres ist zu erfragen in der Herrenstraße Nro. 42.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Johanni zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nro. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln, putzen und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht auf das kommende Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 126., im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft eine

Stelle zu erhalten als Zimmermädchen oder auch zu Kindern bis Johanni. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht eine für sie passende Stelle als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung bis Johanni zu erhalten. Näheres zu erfragen alte Herrenstraße Nro. 2., im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder bis Johanni eine Stelle zu erhalten. Das Nähere in der Amalienstraße Nro. 59., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Vermisste Gans.] Eine graue junge Gans ist abhanden gekommen; derjenige, dem eine solche zugehört ist, wird gebeten, dieselbe im Hause der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19. gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Anzeige.] Jemand, der ein Stück Geld gefunden hat, ist erbötig, dasselbe zurückzugeben, wenn Ort, Zeit des Verlierens und Angabe des Stücks bezeichnet wird. Näheres Lyceumsstraße Nr. 6.

(1) [Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten, mit Rebem und Obstbäumen, zunächst der Molkerei, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

(2) [Weinflaschengesuch.] Wer reinerhaltene Weinflaschen billig verkaufen will, findet einen Käufer dazu und erfährt ihn im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt jetzt Ritterstraße Nro. 10., im zweiten Stock.

Kreitmann, Chirurg.

Wohnungsveränderung.

Da ich meine Wohnung in der Querstraße Nr. 28. verlassen, und in die neue Zähringerstraße Nro. 9. gezogen bin, so bitte ich um das mir früher geschenkte Zutrauen.

Karlsruhe den 15. Juni 1846.

G. F. Pfetsch,

Schlosser und Maschinenbauer.

Von ächtem Mokka-Caffee und feinstem holl. Caffee-Surrogat habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Durch mehr gefällige Beschäftigung aus Karlsruhe, welche zur größten Zufriedenheit ausfiel, findet sich Unterzeichneter veranlaßt, seine Schönsärberei zu empfehlen. Alle in sein Fach einschlagende Artikel werden so schön und dauerhaft gefärbt, daß dieselben kaum von neu zu unterscheiden sind.

Die gefälligen Aufträge sind abzugeben im goldenen Adler bei dem gewöhnlichen Boten von Baden.

Baden den 1. Juni 1846.

G. Dieß, Schönsärberei,

Lichtenthalerstraße Nro. 226.

Pariser Glace-Handschuhe sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang,
Langestraße No. 129.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Museum.

Mittwoch den 17. d. M. findet bei günstiger Witterung Gartenmusik statt. Anfang halb 6 Uhr. Die Commission.

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, sich heute Abend der Eintheilung in Riegen halber zahlreich auf dem Turnplatz einzufinden.

Tagesordnung der II. Kammer.

19. öffentliche Sitzung
auf Dienstag den 16. Juni 1846.
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Brenano auf ein Gesetz, die Unabhängigkeit der Richter betreffend.
- 3) Bericht des Abg. Straub über die Motion des Abg. Welte, Alldification der Lehen betreffend.
- 4) Bericht des Abg. Hecker, über das Budget

Groß. Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

- 5) Diskussion des Berichts des Abg. Schmidt über den Gesetzesentwurf, Menagezuschuß für das Groß. Militär betreffend.
- 6) Berichte der Petitions-Commission.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 23. vom 15. Juni 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 3. Juni d. J. dem königlich preussischen Kammerherrn und interimistischen Geschäftsträger an Allerhöchst-Ihrem Hofe, Julius Freiherrn von Canitz und Dallwitz, das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

b. Dienstinrichtungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, durch allerhöchste Order vom 20. Mai d. J. den Oberstleutnant Lebeau und den Oberstleutnant Gerber, beide vom ersten Infanterieregimente, wegen anhaltender Kränklichkeit in Ruhestand zu versetzen und dieselben mit dem Charakter als Oberst der Suite der Infanterie zuzutheilen; durch allerhöchste Order vom 21. Mai d. J. den Major Eichrodt im Leibinfanterieregiment, unter Versetzung zum ersten Infanterieregiment, zum Oberstleutnant zu befördern; die Hauptmänner Ludwig im Leibinfanterieregimente und Gehalt im vierten Infanterieregimente zu Majoren zu ernennen; den Major Holz vom vierten Infanterieregimente zum ersten, und den Hauptmann Grafen von Kageneck vom zweiten zum vierten Infanterieregimente zu versetzen; dem Major Kiegl von der Suite der Infanterie den Charakter als Oberstleutnant zu ertheilen.

(Schluß folgt.)

Heilbronn und Karlsruhe.



Empfehlung von verbesserten Rasirmessern,

verfertigt aus dem feinsten, mittelst Kaltwalzen verdichteten Indistahl und eigenthümlicher Härtung, worauf uns unterm 5. Juli 1845 von Württemberg und andern Vereinstaaen ein Erfindungspatent, und für diese wesentlichen Verbesserungen in der Rasir-Messer-Fabrikation unterm 27. September 1845 der chemische Preis mit 30 Ducaten und der silbernen Medaille in Württemberg zuerkannt wurde.

Die Unterzeichneten empfehlen sowohl ihre verbesserten Patent-Rasirmesser als auch ihre Patent-Streichriemen zu nachstehenden festgesetzten Preisen:

Preise der Rasirmesser:

- Ein feines Patent-Rasirmesser mit schwarzem Heft 1 fl. 36 kr.
- Ein dergleichen mit damascirtem Rücken 1 fl. 48 kr.
- Ein dergleichen in Elfenbein 2 fl. 30 kr.

Preise der Streichriemen:

- Ein convexer Patent-Streichriemen . . . a 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl.
- Eine Büchse Pâte minerale 24 kr.
- Eine Zinnscheibe mit schwarzem Griff, zum Einreiben der Streichriemen . . . 24 kr.

Von obigen Fabrikaten haben wir dem Herrn Conradin Haagel in Karlsruhe ein Commissionslager übertragen, und ihn ermächtigt, dieselben zu den Fabrikpreisen abzugeben.

Gebrüder Dittmar,
Messerfabrikanten aus Heilbronn a/N.

In Bezug auf vorstehende Anzeige, bemerke ich noch, daß das Lager in oben genannten Artikeln vollständig assortirt ist, und empfehle solches zu geneigter Abnahme.

Karlsruhe den 10. Juni 1846.

Conradin Haagel.

Frankfurter Börse am 13. Juni 1846.

| | | Pap. | Geld. | | | Pap. | Geld. | GELDSORTEN | |
|----------------|-------|-------------------------------------|---------|--------|-------|--------------------------|--------|------------|-----------------------|
| BADEN | 3 1/2 | Obligat. v. 1842 | 94 | Hot- | 2 1/2 | Integrale | 59 1/2 | 59 1/2 | |
| | | 50 fl. Loose v. 1840 | 59 | LAND | 4 1/2 | Syndicats | — | — | Newo Louis' or |
| | | 35 fl. Loose v. 1845 | 34 3/4 | | 3 1/2 | ditto | 87 3/4 | — | Friedrichs' or |
| | | Bankactien | 190 1/2 | BAYERN | 3 1/2 | Obligationen | — | 98 5/8 | Holl. 10 fl. Stücke |
| | 5 | Metallig-Obligationen | 112 | | | Ludwig-Canal-Actien | — | 80 | Rand-Ducaten |
| OBER- RHEIN | 4 | ditto | 100 5/8 | POLEN | | Lott.-Anlehen à fl. 300. | — | 95 3/4 | 20 Franken-Stücke |
| | 3 | ditto ditto | 75 1/8 | | | ditto à fl. 500. | — | 80 1/2 | Engl. Sovereigns |
| | | 250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839 | — | DARM- | 3 1/2 | Obligationen | — | 94 1/4 | Leubthaler, ganze |
| | | 500 fl. Loose v. 1834 | — | STADT | 4 | ditto | — | 100 3/8 | Preussische Thaler |
| | 2 1/2 | Stadtbank-Oblig. | — | | | Lott.-Anlehen à fl. 50. | — | 78 1/2 | Gold al Marco |
| PRAE- SIL | 4 1/2 | Obligat. b. Bethmann | 104 | SAAR | 3 1/2 | ditto Gressh. à fl. 25 | — | 28 3/4 | Hochhaltig-Silber |
| | 4 | ditto ditto | 100 1/8 | | | Oblig. bei Rothschild | — | 94 3/4 | Gering u. mittelthal. |
| | 3 1/2 | St. Schuldsch. à 105 kr. | 96 3/4 | FRANK- | 3 1/2 | 25 fl. Loose | — | 25 7/8 | |
| | | Premienscheine | 87 3/4 | FURT | 4 | Obligationen | — | 96 5/8 | |
| | 5 | Acties incl. A Coupons | 23 3/8 | | | Taurusbahn-Actien | — | 356 1/2 | |
| | | | 23 5/8 | | | ditto Obligationen | — | — | DISCONTO . . . |
| | | | | | | | | | 3 3/4 |

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Moras, Kfm. von Odenkirchen. Hr. Kottach, Kaufm. von Ehlingen. Hr. Schwaner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pikel, Kaufm. von Grefeld. Hr. Bürkle, Advokat v. Sigmaringen.

Im Englischen Hof. Hr. Siegenheim, Ingen. m. Sat. v. Speyer. Hr. v. Stirnemann, Gutsbesitzer m. Fam. à Böhmen. Hr. Mees, Kfm. v. Aachen. Rad. Weg m. Sohn v. Warendorf. Hr. Lefmann, Part. von Münster.

Im Erbprinzen. Hr. Widdont, Prof. m. Sat. v. St. Cloud. Hr. Baldmayer, Kfm. v. Waldshut. Hr. Fabel, Part. von Michelstadt. Lord Parly a. England. Hr. Bouliere, Propr. a. Belgien. Hr. Moris, Dberregisseur von Stuttgart. Hr. Thorarby, Rent. m. Fam. u. Dienerschaft a. England. Hr. Postind, Rentier m. Sat. a. Rußland. Hr. Kutrianowsky, Rent. mit Fam. daher. Hr. v. Dalberg, Obrist von Mannheim. Fehr. v. Bodmann, Großh. bad. Kammerherr von Bodmann.

Im goldenen Adler. Hr. Schmann, Partik. von Kassel. Hr. Lang, Part. v. Mannheim. Hr. Stumpf, Rentmeister von St. Leon. Hr. Scheuermann, Detonom v. Sengenbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Sarel, Rent. m. Bed. v. London. Hr. Gervell, Prediger a. Norwegen. Hr. Lautelelet, Rent. v. Paris. Hr. Mayer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lora, Rent. v. Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bay, Pfr. v. Münster. Hr. Seibel, Part. v. Basel. Hr. Edinger, Kfm. v. Worms. Hr. Klersheim, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Breit, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Seig, Kfm. mit Fam. daher. Hr. Fingentin, Part. von Wien. Hr. Weinener, Part. v. Meersburg. Hr. Jagnin, Bijoutier v. Pforz. Hr. Hauser, Konditor v. Mannheim. Hr. Stadel, Bijoutier daher.

Im Nassauer Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Neustadt. Hr. Weiß m. Fam. v. Ingenheim. Hr. März, Kfm. v. Edenkoben. Hr. Wolf, Kfm. v. Altdorf. Hr. Drepsuf, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Pollack, Kfm. v. Ruß. Hr. Müller, Kfm. v. Brüssel.

Im Pariser Hof. Hr. Lockonis, Kfm. v. Mannheim. Hr. Argner, Kfm. v. Strassburg. Hr. Fischbach, Rent. daher. Hr. Hämet, Rentier daher. Hr. Lauer, Baumeister daher. Hr. Schaal, Kfm. v. Landau. Hr. Bernarb, Fabr. m. Sohn v. Baden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bergmann m. Sat. von Stuttgart. Hr. Gester, Rent. von Prag. Hr. v. Sera, Rent. von Wien. Rad. Werbold m. Tochter von Heidenheim. Hr. von Zeblich, k. sächs. Oberst v. Dresden. Fehr. von Stellfried m. Fam. von Prag. Hr. Lejeune, Rent. mit Sat. v. Besancon. Hr. Ponelle, Artist v. Paris. Hr. Blockson, Marine-Capitan aus England.

Im Ritter. Hr. Köster, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Veriche, Kfm. v. Paris. Hr. Eifemann, Fabr. v. Dunach. Hr. Greiner, Buchdruckermeister von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mohr, Bürgermeister von Adolphzell. Hr. Köster, Part. v. München. Hr. Spring, Kfm. v. Neufcharel. Hr. Frank, Propr. v. Strassburg. Hr. Lehmann, Gutsbesitzer v. Mainz. Hr. Müller, Partik. mit Sat. v. Bern.

Im rothen Haus. Hr. Birthensohn, Part. von Münster. Hr. Jourdas, Stadtkommandant m. Fam. u. u. Bed. v. Weissenburg. Hr. Käs, Kameatprakt. von Mannheim. Hr. Lang, Conditor v. Landau. Hr. Fofch, Kfm. v. Aachen. Hr. Bircklin mit Sat. von Weiskweil. Hr. Schmidt, Part. v. Schopfheim. Hr. Rheinhardt m. Fam. v. Steinen. Hr. Gorenflo, Part. v. Lorrach. Hr. Schättner, Kfm. v. Hanau. Hr. Jentmaier, Kfm. von Mannheim. Hr. Höfeler, Provisor von München. Hr. Mauer, Part. von Würzburg. Hr. Steiger, Kfm. von Petersburg.

Im Jähringer Hof. Hr. Leibhen, Kaufm. von Stodach. Hr. Hautrast, Kaufm. v. Aachen. Hr. Adermann, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Balz, Kfm. mit Sat. v. Aensberg. Hr. Boswinkel, Regierungs-Sekretär m. Sat. daher. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Wehrle, Fabr. v. Falkau. Hr. Wagner, Rent. m. Fam. v. Nürnberg. Hr. Winterhalter, Arzt v. Emmendingen. Hr. Forell, Kfm. v. Aachen. Hr. Brucker, Kaufm. von Ueberlingen. Hr. Warz, Kfm. v. Anweiler.

In Privathäusern.

Bei Hrn Medicinrath Dr. Molitor: Frl. Mayer v. Freiburg. — Bei Hrn. Hauptm. Adelbert Fehr. von Adelsheim: Fehr. von Uchtrig von Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Hofrath Radomus: Mad. Kagenberger m. Frl. Tochter v. Nürnberg. — Bei Hrn. Lehrer Autenrieth: Hr. Autenrieth v. Weiskweil. — Bei Frau Pfr. Speyerer Wittwe: Hr. Speyerer, Ingenieurprakt. v. Lorrach und Frl. Imhof v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.